



Anlagenbeschreibung

Notfall- und Gefahrenreaktionssystem

(NGRS)

(Hinweis: Es handelt sich um eine gemeinsam mit den Verbänden erstellte Anlagenbeschreibung. Sollte eine neuere Ausgabe herausgegeben worden sein, ist diese zu verwenden)

Stand: Januar 2019





Anlagenbeschreibung	Notfall- und Gefahrenreaktionssystem (NGRS)	Ident- und/oder ÜEA-Kenn-Nr.:	Seite 1/5
----------------------------	--	-------------------------------	-----------

A Die Anlage entspricht folgenden Normen, Richtlinien, Vorschriften, Bestimmungen

DIN VDE V 0827 Grad (1,2,3) _____
 ÜEA-Richtlinie (Polizei) Grad (1,2,3) _____
 Sonstige _____
 Anschluss an Polizei NSL Sonstige _____

B.1 Betreiber (verantwortliche Organisation)

Name/Firma: _____
 Funktion: _____
 Straße: _____
 PLZ Ort: _____
 Telefon: _____
 E-Mail: _____

B.2 Technischer Risikomanager

Name/Firma: _____
 Funktion: _____
 Straße: _____
 PLZ Ort: _____
 Telefon: _____
 E-Mail: _____

B.3 Oberste Leitung/Auftraggeber (Gesamtleitung)

Name/Firma: _____
 Funktion: _____
 Straße: _____
 PLZ Ort: _____
Installationsort (falls abweichend):
 Straße: _____
 PLZ Ort: _____

C Errichterunternehmen/Auftragnehmer¹⁾

Name/Firma: _____
 Straße: _____
 PLZ Ort: _____
 Telefon: _____
 E-Mail: _____
 Anerkennungs-/Zertifizierungs-Nr.: _____
 DIN EN 16763 Zertifizierungs-Nr.: _____

Auftragsnummer (falls vorhanden):

D Bestätigung des Errichterunternehmens zu den Projektierungsangaben

Wir bestätigen, dass das NGRS unter Einhaltung der anerkannten Regeln der Technik, nach den unter Abschnitt A angekreuzten Normen/Richtlinien/Vorschriften/Bestimmungen sowie den Vorgaben des zugrundeliegenden Sicherungskonzeptes und im Rahmen der Vorgaben des technischen Risikomanagements entsprechend den Projektierungsangaben ab Abschnitt G bis auf die nachfolgend aufgeführten Abweichungen projektiert wurde und inklusive Instandhaltungsunterlagen und Betriebsbuch an den Betreiber übergeben wurde.
 Abweichungen²⁾:

Begründung²⁾:

(Datum) (Stempel) (Name) (Unterschrift)

E Bestätigung der Obersten Leitung, des Betreibers und des technischen Risikomanagers

Das NGRS wurde nach erfolgter Einweisung durch das Errichterunternehmen am in allen Teilen funktionsfähig inkl. Instandhaltungsunterlagen übernommen.
 Die oben aufgeführten Abweichungen von den Regelwerken sind uns bekannt. Die ggf. entstehenden Folgen wurden uns im Detail erklärt und im Rahmen des Risikomanagementprozesses bewertet. Wir wurden darauf hingewiesen, dass Funktionsprüfung regelmäßig durchzuführen sind und dass aufgrund von Risikoänderungen eventuelle Änderungen/Aktualisierungen zur Organisation bzw. zur bestehenden Technik vorzunehmen sind (Änderungsmanagement).

(Datum) Name Oberste Leitung: _____
 Name Betreiber: _____
 Name techn. Risikomanager: _____
(Unterschriften)

¹⁾ Sind mehrere Errichterunternehmen am Aufbau des NGRS beteiligt, diese mit Angabe der Tätigkeiten auf einem Zusatzblatt aufführen.
²⁾ Ggf. auf einem Zusatzblatt fortsetzen.



Anlagenbeschreibung	Notfall- und Gefahrenreaktionssystem (NGRS)	Ident- und/oder ÜEA-Kenn-Nr.:		Seite 3/5
G Projektierungsangaben				
G.1 Überwachungszweck/Restrisiko				
Allgemeine Schutzziele: _____				
Spezielle Schutzziele: _____				
Sonstige Ziele: _____				
Vom technischen Risikomanager definierte und durch die oberste Leitung genehmigte Restrisiken ¹⁾ : 				
G.2 Melder				
NGRS-Melder mit Aufschrift „POLIZEI-NOTRUF“ ²⁾ und Sprechstelle mit		Anzahl:	<input type="checkbox"/> Auslösung nur über Code/Transponder	
<input type="checkbox"/> Auslösetaster für Gewalt/Bedrohung (Deeskalationsruf)			<input type="checkbox"/> Auslösetaster für	
<input type="checkbox"/> Auslösetaster für medizinischen Notfall (Hilferuf)			<input type="checkbox"/> Auslösetaster für	
<input type="checkbox"/> Auslösetaster für			<input type="checkbox"/> Auslösetaster für	
<input type="checkbox"/> vollständige Wahltastatur			<input type="checkbox"/> freie Wahl folgender Rufnummern ¹⁾ :	
<input type="checkbox"/> freie Wahl für alle Rufnummern			<input type="checkbox"/> freie Wahl nach Freigabe über Code/Transponder	
NGRS-Melder mit Aufschrift „NOTFALL“ und Sprechstelle mit		Anzahl:	<input type="checkbox"/> Auslösung nur über Code/Transponder	
<input type="checkbox"/> Auslösetaster für Gewalt/Bedrohung (Deeskalationsruf)			<input type="checkbox"/> Auslösetaster für	
<input type="checkbox"/> Auslösetaster für medizinischen Notfall (Hilferuf)			<input type="checkbox"/> Auslösetaster für	
<input type="checkbox"/> Auslösetaster für			<input type="checkbox"/> Auslösetaster für	
<input type="checkbox"/> vollständige Wahltastatur			<input type="checkbox"/> freie Wahl folgender Rufnummern ¹⁾ :	
<input type="checkbox"/> freie Wahl für alle Rufnummern			<input type="checkbox"/> freie Wahl nach Freigabe über Code/Transponder	
NGRS-Melder „Notfall“ ohne Sprechstelle		Anzahl:	<input type="checkbox"/> Auslösung nur über Code/Transponder	
NGRS-Melder tragbar		Anzahl:		
Genauigkeit der Lokalisierung (pro Etage) nach Auslösung (in m):				
Sonstige Melder ¹⁾ :				
G.3 Mechanische Sicherungsmaßnahmen				
<input type="checkbox"/> Verschluss der Türen der einzelnen Räume mit NGRS-Komponenten von innen für Jedermann möglich (z. B. Knäufzylinder)				
<input type="checkbox"/> Öffnung der Türen von außen nur durch Schlüsselberechtigte möglich (z. B. selbstverriegelnde Schlösser)				
Sonstige mechanische Sicherungsmaßnahmen ¹⁾ :				
G.4 Sonstige Maßnahmen				
<input type="checkbox"/> Kennzeichnung von Türen und Gebäude/-teilen		<input type="checkbox"/> Farbleitsystem		
Sonstige bauliche Maßnahmen ¹⁾ :				

¹⁾ Ggf. auf einem Zusatzblatt fortsetzen.

²⁾ Nur bei NGRS mit Anschluss an die Polizei nach ÜEA-Richtlinie.



Anlagenbeschreibung	Notfall- und Gefahrenreaktionssystem (NGRS)	Ident- und/oder ÜEA-Kenn-Nr.:		Seite 4/5
G.5 Netzwerk				
<input type="checkbox"/> Eigene Verkabelung/Sicherheitsnetzwerk <input type="checkbox"/> Mitnutzung eines vorhandenen Netzwerkes				
<input type="checkbox"/> Funknetz, Art: Nutzung von Funkverbindungen in folgenden Bereichen:				
Sonstige Angaben zum Netzwerk ¹⁾ :				
G.6 Energieversorgung (EV)				
Zentrale/Integrator und Übertragungseinrichtung				
Für alle Grade (1, 2, 3): <input type="checkbox"/> EV nach Ausführungsart A (12 h) <input type="checkbox"/> EV nach Ausführungsart B (24 h)				
Abweichende alternative EV realisiert für Stunden Festgelegte Restbetriebszeit des Objektes: Stunden²⁾				
Alle übrigen Komponenten (z. B. NGRS-Melder, Switche)				
Für die Grade 1, 2 <input type="checkbox"/> EV nach Ausführungsart A (12 h) <input type="checkbox"/> EV nach Ausführungsart B (24 h)				
<input type="checkbox"/> EV nach Ausführungsart C (1 a)³⁾ <input type="checkbox"/> EV nach Ausführungsart D (12 h)³⁾				
Für den Grad 3 <input type="checkbox"/> EV nach Ausführungsart A (12 h) <input type="checkbox"/> EV nach Ausführungsart B (24 h)				
Abweichende alternative EV realisiert für Stunden Festgelegte Restbetriebszeit des Objektes: Stunden²⁾				
Sonstige Angaben zur Energieversorgung ¹⁾ :				
G.7 Internalarm				
<input type="checkbox"/> Direkte Auslösung nach Drücken eines NGRS-Melders <input type="checkbox"/> Auslösung erst nach Verifikation				
<input type="checkbox"/> Sprachansagen über NGS <input type="checkbox"/> Sprachansagen über Zusatzsystem				
<input type="checkbox"/> Akustische Signale für unterschiedliche Gefahrenarten <input type="checkbox"/> Optische Signale (z. B. Blitzleuchten)				
<input type="checkbox"/> Stille Alarmgabe an Interventions-/Krisenteam über				
<input type="checkbox"/> Smartphone <input type="checkbox"/> Schnurlostelefon <input type="checkbox"/> Pager <input type="checkbox"/>				
Sonstige Angaben zum Internalarm ¹⁾ :				
G.8 Fernalarm				
<input type="checkbox"/> nicht vorhanden				
Meldungen über IP-AÜA <input type="checkbox"/> SP2 <input type="checkbox"/> SP3 <input type="checkbox"/> SP4 <input type="checkbox"/> SP5 <input type="checkbox"/> SP6 <input type="checkbox"/> DP1 <input type="checkbox"/> DP2 <input type="checkbox"/> DP3 <input type="checkbox"/> DP4⁴⁾				
<input type="checkbox"/> an Polizei				
<input type="checkbox"/> an NSL Anerkennungsnummer:				
<input type="checkbox"/> an andere, ständig besetzte Stelle				
<input type="checkbox"/> Lagebildübertragung über drahtgebundene Verbindung max. Bitrate der Verbindung:				
<input type="checkbox"/> Lagebildübertragung über Datenfunkverbindung max. Bitrate der Verbindung:				
Sonstige Angaben zum Fernalarm ¹⁾ :				

¹⁾ Ggf. auf einem Zusatzblatt fortsetzen.

²⁾ Gemäß den Festlegungen des organisatorischen Risikomanagements.

³⁾ Nur zulässig in tragbaren NGRS-Komponenten der Grade 1 und 2.

⁴⁾ Bei NGRS mit Anschluss an die Polizei nach ÜEA-Richtlinie zwingend erforderlich.



Anlagenbeschreibung	Notfall- und Gefahrenreaktionssystem (NGRS)	Ident- und/oder ÜEA-Kenn-Nr.:	Seite 5/5
----------------------------	--	-------------------------------	-----------

G.9 Anzeige-/Bedien-/Steuermöglichkeiten für Interventionskräfte

Erste Anlaufstelle vor Ort für externe Interventionskräfte:

Laufkarten¹⁾ und Pläne¹⁾ für Interventionskräfte an der Anlaufstelle verfügbar

Anzeige-/Bedien-/Steuermöglichkeiten vor Ort in folgendem Gebäude/Raum:

- Anzeige des Melder-Auslöseortes
- Auslösung von vordefinierten akustischen Signalen für unterschiedliche Gefahrenarten in den definierten Bereichen
- Auslösung von vordefinierten Sprachdurchsagen für unterschiedliche Gefahrenarten in den definierten Bereichen
- Einsprechen für Sprachdurchsagen in die definierten Einsprechbereiche
- Sprechstellenanwahl mit folgenden Auswahlmöglichkeiten: stilles Reinhören (halbduplex) Sprechverbindung (voll-duplex)
- Möglichkeiten der Unterbrechung von Gas Strom

Bedien-/Steuermöglichkeiten von der Ferne her:

- Auslösung von vordefinierten akustischen Signalen für unterschiedliche Gefahrenarten in den definierten Bereichen
- Auslösung von vordefinierten Sprachdurchsagen für unterschiedliche Gefahrenarten in den definierten Bereichen
- Einsprechen für Sprachdurchsagen in die definierten Einsprechbereiche
- Sprechstellenanwahl mit folgenden Auswahlmöglichkeiten: stilles Reinhören (halbduplex) Sprechverbindung (voll-duplex)
- Bei Auslösung eines NGRS-Melders erfolgt eine automatische Anwahl der alarmempfangenden Stelle (automatischer Rufaufbau)

Sonstige Angaben zu Anzeige-/Bedien-/Steuermöglichkeiten²⁾:

G.10 Automatische Übertragung von Störungen nicht vorhanden

- unverzüglich
- innerhalb von Stunden
- NSL
- andere, ständig besetzte Stelle:
- Errichter/Instandhalter

G.11 Fernzugriff / Remote-Service

- Betreiber Errichter Sicherheitsdienstleister/NSL Nutzer

G.12 Blitz- und Überspannungsschutz

- gemäß VdS 2833
- für Hardware-Komponenten NGRS-Netzwerk

G.13 Liste der Anlagenteile

Die Liste kann aus dem Betreiberangebot/Rechnung oder einer beigefügten Unterlage entnommen werden und muss dem Einbaustand entsprechen. Bei einer Überprüfung durch die Polizei ist eine Objektskizze und eine Liste aller Anlagenteile mit Anzahl, Hersteller, Bezeichnung sowie ggf. Zertifizierungsnummer und Prüfinstitut vorzulegen. **Diese Unterlagen sind Teil der Anlagenbeschreibung.**

G.14 Lageplan

Der Lageplan besteht aus Seite(n)
 Diese Anlagenbeschreibung besteht aus insgesamt Seiten

¹⁾ In Anlehnung an Feuerwehr-Laufkarten nach DIN 14675 bzw. Feuerwehrpläne nach DIN 14095.
²⁾ Ggf. auf einem Zusatzblatt fortsetzen.

